

Ressort: Politik

Beer: Frauen sind keine "schutzbedürftige Art"

Berlin, 13.01.2014, 11:55 Uhr

GDN - Für das FDP-Präsidiumsmitglied Nicola Beer sind Frauen keine "schutzbedürftige Art". In einem Gastbeitrag für das Magazin "The European" schreibt Beer: "Ich glaube, bei der SPD hat jemand die Idee der Emanzipation falsch verstanden."

Frauen seien nicht das schwächere Geschlecht und Eltern keine Menschen mit verminderter Arbeitsfähigkeit. Die Vorschläge der SPD zu einer verkürzten Arbeitszeit für Eltern und einer Frauenquote in Aufsichtsräten machten Beer "sprachlos". Frauen wünschten sich die gleichen Chancen wie alle anderen auch und eine Politik, "die es Frauen und Eltern leichter macht, ihre Chancen auch zu nutzen. Dazu gehört eine bessere und vor allem flexiblere Kinderbetreuung, damit Eltern - und insbesondere Mütter - ihren Beruf und ihre Familie leichter unter einen Hut bekommen." Variable Lösungen für eine flexible Arbeitswelt aber auch ein Kulturwandel in Wirtschaft und Politik seien nötig. "Für ein modernes Frauen- und Elternbild braucht es nicht Gesetze, sondern Vorbilder", so die FDP-Politikerin. Solche seien auch in der SPD zu finden. "Ich würde mir nur wünschen, die Sozialdemokraten würden das, was sie selbst leben, auch allen anderen zutrauen - und uns nicht in Watte packen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28324/beer-frauen-sind-keine-schutzbeduerftige-art.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619